Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 3

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verbandswesen.

St. Gallischer kantonaler Gewerbeverband. Zur ordentlichen Generalversammlung des kantonalen Gewerbeverbandes fanden sich in der alten Bäderstadt Ragaz am 17. Mai 87 Delegierte ein, die 29 Sektionen vertraten; zwei Sektionen ließen sich nicht vertreten. Der Präsident des Verbandes, Hr. Kulturingenieur Schuler, begrüßte die Vertreter des kantonalen Handwerker- und Gewerbeverbandes im Hotel Bristol und entwarf einleitend einen historischen, interessanten Rückblick auf die Entstehung des Versammlungsortes. Übergehend zu den Verbandsgeschäften konstatiert er, daß das in Kraft getretene Gesetz über das Submissionswesen bereits bei verschiedenen größeren Bauten in Anwendung gekommen und man mit dessen Wirkung bis heute zufrieden sei. Das Gesetz könne als ein gutes bezeichnet werden, es handle sich nur darum, daß es richtig gehandhabt werde. Das vom Aktuar, Herrn Martin Kuralle, verfaßte einläßliche Protokoll der letzten Versammlung wurde genehmigt, ebenso Jahresrechnung und Budgetvorlage. Einer längern, recht gründlichen Diskussion rief die Frage betreffend Schaffung eines kantonalen Gewerbesekretariates. Da die Angelegenheit interner Natur ist, sei nur der Beschluß erwähnt, daß der Kantonalvorstand beauftragt wurde, einer nächsten Delegiertenversammlung Bericht und Antrag zu unterbreiten über Kreierung genannter Institution. Die budgetierten Beiträge für Lehrlingsprüfungen, Werkstattlehre und Lehrlingsunterstützungen wurden genehmigt und als nächster Versammlungsort Berneck bestimmt. Nach Abwicklung der statutarischen Geschäfte nahm die Versammlung ein vorzügliches Referat des Herrn Chr. Kunz in Ragaz: „Talent und Berufswahl" entgegen. Es wäre zu wünschen, daß diese, von gründlichem Studium zeugende Abhandlung über Erziehung und Berufswahl weiteste Verbreitung fände und die Ratschläge des Referenten beherzigt würden. — Herr Huber von Wattwil wünscht, es möchten für die gewerblichen Fortbildungsschulen auch Lehrer für das Maschinenzeichnen herbeigezogen werden.

Ausstellungswesen.

Eintrittsbedingungen in die Schweizer. Landesausstellung.

1. Die Karte für einmaligen Eintritt in die Landesausstellung kostet Fr. 1.50.

2. Es gibt Serienkarten für 10maligen Besuch zum Preis von Fr. 12.—.

3. Alle Aussteller, auch die gewerblichen Vereine, Genossenschaften 2c. erhalten Gratis-Dauerkarten für die ganze Zeit der Ausstellung.

Sie können dazu eine beliebige Zahl weiterer Karten mit den gleichen Berechtigungen beziehen; die erste solche kostet Fr. 20.—, alle folgenden Fr. 15.—.

Solche Anschlußkarten werden abgegeben an Mitglieder der Familie und verwandte Personen, die dauernd die Hausgenossenschaft teilen, ferner für Dienstboten, sowie auch für Geschäftspersonal, und zwar ohne Rücksicht darauf, welche Stellung dieses Personal im Geschäftsbetrieb einnimmt.

4. Jedermann, also auch jede gewerbliche Geschäfts-Genossenschaft 2c. kann eine Dauerkarte für 30 Fr. lösen, eine erste Anschlußkarte für 20 Fr. und beliebig viel Anschlußkarten für 15 Fr.

5. Jedes einfache Eisenbahnbillet, mit dem gleichzeitig die Gebühr von Fr. 1.50 für einmaligen Eintritt in die Ausstellung bezahlt wird, gilt als Einlaßkarte in die Ausstellung und zugleich als Retourbillet.

6. Den Besuchern von gewerblichen Kongressen 2c. in Bern, welche die von den betreffenden Gewerbekomitees in Bern ausgegebene Kongreßkarte lösen, ist der Eintritt in die Ausstellung zum Preis von Fr. 2.— für 2½ Tage ermöglicht.

7. Die Kongreßkarte zu 3 Fr. gestattet den Ausstellungsbesuch während einer Woche.

In Stuttgart ist vor einigen Tagen eine Ausstellung für Gesundheitspflege eröffnet worden. Die Ausstellung ist dazu bestimmt, ein anschauliches und verständliches, auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebautes Bild der Gesundheitspflege und der von Staat und Gemeinden getroffenen gesundheitlichen Maßnahmen zu geben. Sie bot bei ihrer Eröffnung ein ziemlich fertiges Bild.

Verschiedenes.

Waldschule in Zürich. Mit Ansprachen des Präsidenten Dr. Häberlin, des Architekten Knell und Redaktor Bierbaum ist am 9. Mai die erste Zürcher Walderholungsstätte an der Biberlinstraße, Zürich 8, eingeweiht worden.

Museumsneubau in St. Gallen. Der Festakt zur Eröffnung des Hauses ist auf den 6. Juni festgesetzt worden.

Das thurgauische Elektrizitätswerk, wofür der Große Rat einen Gesamtkredit von 3,000,000 Fr. bewilligt hatte, erzielte für 1913 einen Reingewinn von 131,256 Fr. Der Verwaltungsrat beantragt 100,000 Fr. Einlage auf das Amortisationskonto, 30,000 Fr. in den Reservefonds.

Um den Sitz des kant. Elektrizitätswerkes bewerben sich neben Weinfelden auch Arbon, Kreuzlingen, Amriswil und Frauenfeld. Der Große Rat wird denselben in seiner Maisitzung zu bestimmen haben. Weinfelden hat vor seinen Konkurrenten den großen Vorzug der zentralen Lage voraus, die wohl entscheidend ins Gewicht fallen dürfte. Es wird aber noch weitere Leistungen auf sich nehmen, um die Chancen seiner Bewerbung zu mehren. Folgender Antrag wurde von der Gemeindeversammlung fast einstimmig angenommen: „Die Gemeinde Weinfelden erklärt sich mit der vom Gemeinderat gemachten Eingabe betreffend Bewerbung um den Sitz des kantonalen Elektrizitätswerkes vollständig einverstanden. Sie stellt den für Verwaltungsgebäude, Werkstatt und Magazin nötigen Bauplatz von 500—700 m² vorläufig von dem gegenüber dem Bahnhof gelegenen Schützenplatzareal unentgeltlich zur Verfügung."

Literatur.

Treiben der Metalle. Ausführliche Anleitung über Treiben, mit 47 Abbildungen, von Hans Sterzing, zum praktischen Gebrauch für Klempner 2c. Preis Fr. 2. 25. Verlag von Gustav Wolf, Dresden A. I.

Endlich ist auch über dieses Thema ein Werk erschienen, das wie kein zweites so eingehend die Praxis des Metalltreibens behandelt, als das vor uns liegende. Der Verfasser, ein Fachmann, erläutert selbst für den Lehrling verständlich das Treiben der Metalle, geht ausführlich auf die zur Verwendung gelangenden Werkzeuge ein und behandelt das Thema an Hand vieler Beispiele, indem er bei den einfachsten Treibarbeiten beginnt.

Ein jeder Fachmann sollte sich dieses treffliche Werk

anschaffen, vor allem aber sollte es auch in den Fortbildungs- und Fachschulkreisen Eingang finden. Wir wünschen ihm eine große Verbreitung.

Gewichtstabellen und Überpreise von Walzeisen, Blech, Eisen- und Bleirohr, nebst einem Preisverzeichnis von Rohrverbindungsstücken. Von D. Klein, Lehrer an der Gewerblichen Fortbildungsschule. Preis 70 Cts. Verlag von Rud. Bechtold & Co., Wiesbaden. (Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.)

Bei der Kalkulation eines Arbeitsstückes bilden die Ermittlung des erforderlichen Materials und die Feststellung der Kosten desselben den ersten Punkt. Diese Berechnungen muß der Handwerker an der Hand von Tabellen und Preisverzeichnissen anstellen. Leider fehlte es bisher an einem zu diesem Zwecke geeigneten Tabellenwerk, das neben dem Gewichte auch die Überpreise enthält. Diesem Übelstande hilft das vorliegende Werkchen ab.

Jeder Handwerker, welcher Flacheisen, Bandeisen, Winkeleisen, Rund-, Quadrat- und Sechskanteisen, Halbrundeisen, H-, T-, L-, U-Eisen, Fenstereisen, Hespeneisen, Eisendraht, Bleche, Eisenbleche, Zinkblech, Bleirohre, Bleibleche, Weißbleche, Eisenrohre 2c. verarbeitet, sollte sich dieses praktische Tabellenwerk anschaffen, der geringe Preis macht sich bald bezahlt und ermöglicht jedem die Anschaffung. Das Werkchen ist „beim Einkauf von Material, bei Kalkulationen 2c." von unschätzbarem Werte und behütet vor Schaden. Es muß daher in der Hand aller derjenigen sein, die überhaupt mit Eisen zu tun haben. Auch eignet sich das Werkchen vorzüglich zum Gebrauch in Gewerbe- und Fachschulen 2c. Es sei hiermit bestens empfohlen.

Die Störungen an elektrischen Maschinen, insbesondere deren Ursachen und Beseitigung. Von Ludwig Hammel, Zivil-Ingenieur in Frankfurt a. M. Zweite vermehrte Auflage. Preis in Leinwand geb. Fr. 3.20. Selbstverlag des Verfassers. Das Buch ist auch durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Der Umstand, daß das Hammelsche Werk innerhalb weniger Monate schon in zweiter Auflage erschienen ist, zeigt die gute Aufnahme, die dasselbe in Fachkreisen gefunden hat. Sodann dürfte dies auch beweisen, daß das Buch den an dasselbe gestellten Erwartungen, nämlich, dem in der Praxis stehenden Maschinisten, Installateur, Monteur, Werkmeister u. dergl. in möglichster Vollständigkeit und Leichtverständlichkeit, aber auch in möglichster Kürze ein praktischer Ratgeber bei eintretenden Betriebsstörungen an elektrischen Maschinen zu sein, genügt. Aber auch für Besitzer elektrischer Maschinen ist dieses Buch geschrieben und dürfte es daher auch in diesen Kreisen wertvolle Winke bezgl. Behandlung elektrischer Maschinen erteilen.

Die zweite Auflage ist erweitert worden und zwar um das Kapitel über Störungen an Umformern und Transformatoren.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

315. Wer hätte eine fahrbare Brennholz-Bandsäge mit gut gehendem Motor zu vermieten, oder nur Wagen mit Motor abzugeben? Offerten unter Chiffre F 315 an die Exped.

316. Wer erstellt für einen Leimofen (Fabrikat Krause in Männedorf) einen Wasserbehälter von 2500×1000×70 mm Größe aus Eisenblech, derart konstruiert, daß der Boden des Behälters zugleich den Boden des Ofens (U-Eisenträger vorhanden) bildet und später eine kleine Dampfheizungsanlage mit 1 Atm. Ueberdruck angeschlossen werden könnte? Auf der einen Breitseite ist der Fälltrichter mit Durchgangshahn, auf der andern das Abdampfrohr mit Sicherheitsventil anzubringen. Gefl. Offerten mit äußerster Preisberechnung (betrifft Bezirkshauptort a. Bodensee) unter Chiffre J 316 an die Exped.

317. Wer hätte einen noch gut erhaltenen Durchschnittsattel, sowie noch eine gut erhaltene Anschlagschere billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 317 an die Exped.

318. Wer ist Lieferant von Transmissions-Schutzhülsen, wie solche vom Fabrikinspektorat vorgeschrieben sind?

319. Welches ist die rationellste Kraftübertragung, respektiv Kraftverbindung von 2 verschiedenen Wasserwerkanlagen auf eine Distanz von ca. 70 m? Die stärkere Anlage hätte der schwächeren 10—20 HP abzugeben. Ein Zusammenzug des Gefälles ist ausgeschlossen. Mit einer Transmission müßten 2 Paar Winkelgetriebe angebracht werden. Ist elektrische Uebertragung oder Drahtseil vorteilhafter? Wie viel % Kraft geht durch die Uebertragung verloren?

320. Wer hätte eine gebrauchte, aber guterhaltene automatische Hobelmesserschleifmaschine abzugeben? Preisofferten unter Chiffre E 320 an die Exped.

321. Wer ist Lieferant von ca. 100—200 Stück soliden Kisten zum Spedieren von schweren Eisenwaren, oder eventuell ein gleiches Quantum solide Fässer? Offerten unter Chiffre S 321 an die Exped.

322. Wer liefert gelochte Bleche (2—3 cm Lochweite)? Offerten unter Chiffre W 322 an die Exped.

323. Wer liefert billig einige Wagen vorjähriges Nadelholz zum Schneiden von Kistenbrettern? Offerten franko Wildegg an Schmid & Fischer, Wildegg.

324. Wer hätte zwei noch gut erhaltene Kippkarren mit Vorwagen abzugeben? Wer liefert event. neue? Offerten mit Preisangabe an Forstverwaltung Suhr (Aargau).

325. Welche Hammerschmiede in der Schweiz fabriziert schmiedeiserne Bleischöpflöffel für 6, 10 und 15 Kg.?

326 a. Wer liefert Rollenlager, 30—40 mm Bohrung und 100—200 mm Breite zum Anschrauben an Wandpfosten? **b.** Wer liefert Friktionsbremsen zu Aufzugwinden? Offerten unter Chiffre F 326 an die Exped.

327. Wo bezieht man vorteilhaft gedämpftes Buchenholz? Offerten über trockene Ware erbeten unter Chiffe S 327 an die Expedition.

328 a. Welches Werk oder Vertretung liefert gepreßte Messingwaren (statt gegossen)? Es handelt sich um leichtere Bestandteile (Muttern, Stutzen 2c.) **b.** Welche leistungsfähige Drechslerei liefert preiswert polierte Holzhefte in größern Posten? Muster zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre Z 328 an die Expedition.

329. Bei einer Kirchenmauer sollte gegen die gegenwärtige Feuchtigkeit Abhülfe geschafft werden. Wie könnte der Feuchtigkeit entgegengetreten werden und wer würde der Behörde mit Rat und Tat beistehen? Antworten gefl. unter Chiffre K 329 an die Exped.

Kanderner
Feuerfeste Steine u. Erde
der Tonwerke Kandern 2649 a
(Generalvertretung für die Schweiz.)
VULKAN-ZEMENT
hochfeuerfest, ca. 1600—1800° (Segerkegel 32—35).
Glasierte Wand-Platten
Spaltviertel und Backsteine
KOCH & Cie vormals E. Baumberger & Koch
Asphalt- und Zementgeschäft, **BASEL.**

Antworten.

Auf Frage **271.** Die angefragten Rollbahnmaterialien, sowie Baumaschinen liefert zu außerordentlich günstigen Preisen und Bedingungen: Schweiz. A.-G. Orenstein & Koppel, Zürich, Bahnhofplatz 1.